



Thessaloniki, 23 Oktober 2017

PRESSEMITTEILUNG

Berufsbildung in Europa nach 2020

Globalisierung, Digitalisierung, Migration und die Umstellung auf eine grünere Wirtschaft sind mit vielen Ungewissheiten verbunden. Vor diesem Hintergrund arbeiten die europäischen Länder in den letzten Jahren in der beruflichen Bildung immer enger zusammen. Das Cedefop wirft daher einen zukunftsgerichteten Blick auf die wichtigsten Trends in der allgemeinen und beruflichen Bildung, um die Diskussion über die europäische Kooperation in der Berufsbildung nach 2020 zu fördern.

Laut dem [neuen Kurzbericht](#) des Cedefop gibt es Grund zu der Annahme, dass die Berufsbildung in den kommenden Jahren in ganz Europa ausgebaut und diversifiziert werden wird. Zu den aktuellen Trends zählen die Entwicklung stärker praxisorientierter und arbeitsbezogener Lernformate - und zwar in der beruflichen ebenso wie in der allgemeinen Bildung. Gleichzeitig beschränkt sich die berufliche Bildung mittlerweile nicht mehr auf das traditionell übliche mittlere Bildungsniveau, sondern wird auch auf höheren und niedrigeren Bildungsstufen angeboten. Diese Entwicklungen bergen wiederum die Gefahr einer zunehmenden Fragmentierung des Berufsbildungsangebots.

Politische Entscheidungsträger und Praxisfachleute müssen darum eine breit angelegte Diskussion über die besten Kooperations- und Lernansätze führen, um die Nachhaltigkeit und Zugänglichkeit des künftigen Berufsbildungsangebots zu sichern. Mehr denn je ist die Zukunft der Berufsbildung untrennbar mit der Zukunft der Arbeit verbunden.

Laden Sie den Kurzbericht mit weiteren Informationen über das neue Projekt des Cedefop zur Zukunft der Berufsbildung [herunter](#).

[Hier](#) finden Sie die Pressemitteilungen des Cedefop.

Um weitere Medienprodukte des Cedefop (Newsletter, Zeitschriften, Kurzberichte usw.) zu abonnieren, können Sie [auf unserer Website ein Nutzerkonto unter folgender Internetadresse](#) einrichten:

Kontakt

Pressebüro: Rosy Voudouri

Tel.: +30 2310 490012, E-Mail: rosy.voudouri@cedefop.europa.eu

Leiter der Abteilung Kommunikation: Gerd Oskar Bausewein:

Tel.: +30 2310 490288, E-Mail: gerd-oskar.bausewein@cedefop.europa.eu

Über das Cedefop

Das Europäische Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop), eine Agentur der Europäischen Union mit Sitz in Thessaloniki (Griechenland) unterstützt die europäische Politikgestaltung im Bereich der Berufsbildung.

Besuchen Sie uns auf   